

# Kindergartenzeitung

## Herbst 2008

Kinderland Ringleben e.V.



eine Elterninitiative

[www.kinderland-ringleben.de](http://www.kinderland-ringleben.de)

## Inhaltsverzeichnis

Inhalt und Begrüßung	3
Wir bewegen was	5
Wir leisten was	7
Der Verein Kinderland Ringleben e.V.	9
Gesundheit!	11
Immer aktuell	13
Die Mäuse - Gruppe	15
Die Marienkäfer - Gruppe	17
Die Dino - Gruppe	19
Die Panda - Gruppe	21
Wir unternehmen was!	23
Sommerfest und Elternabend	25
Danke und Kindermund	27
Mitmachen und weitersagen	29
Alles zum Basteln	31
Terminkalender	32

Hallo, liebe Kinder und Eltern!

Draußen wird es zunehmend kälter, die Tage werden wieder kürzer und die Bäume sind fast entlaubt. Wir finden wieder mehr Zeit, um gemütlich im Warmen zu sitzen. Da haben wir uns gedacht, dass eine Neuerscheinung der KindergartENZEITUNG genau das Richtige wäre, um sich in aller Ruhe über Neuigkeiten aus dem Kinderland zu informieren.

Seit dem letzten Erscheinen hat sich wieder einiges getan. Das Sommerfest und die damit verbundene offizielle Verabschiedung der Schulkinder fand am 13. Juni statt. Das war ein gelungenes Fest für Groß und Klein.

Leider kam es über die Sommermonate durch den Weggang von Frau Weber und Herrn Friedrich zu personellen Problemen.

Das war eine schwierige Phase sowohl für unsere Kinder als auch für die Erzieher. Aber jetzt ist diese unruhige Zeit vorbei und 2 erfahrene Erzieherinnen betreuen unsere Kinder mit.

Frau Gebauer hat die Dino - Gruppe und Frau Bode hat die Mäuse-Gruppe übernommen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit beiden!

Inzwischen steht der Anbau, am 22. August wurde das Richtfest gefeiert. Die Innenausbauarbeiten beginnen in Kürze und die baubedingten Störungen und Verschmutzungen werden weniger.

Bedanken möchten wir uns bei allen Eltern für Ihr Engagement, welches oftmals über den Rahmen der Elternpatenschaften hinaus ging. Bei unserem Neu- und Umbau konnten wir so schon viel Geld sparen, welches am Ende für Spielzeug und Spielgeräte für unsere Kinder übrig ist.

Wir hoffen, dass wir auch zukünftig auf Ihre Mitarbeit bauen können.

Wir wünschen allen kleinen und großen Lesern viel Spaß beim „Lesen“ der Zeitung und hoffen, dass für alle was dabei ist!

## Baureport

In den letzten Wochen und Monaten ist auf unserer Baustelle richtig viel passiert. Der Anbau nimmt jetzt Gestalt an.

Nach unserem Richtfest am 22. August ging es in großen Schritten weiter. So wurden die Fenster und die Außentür von der Fenster-Fischer GmbH aus Dachwig eingebaut. Die EFAHT Bau GmbH aus Walschleben leisteten Putz-, Trockenbau- und Estricharbeiten im Anbau. Damit unsere Kleinen es immer angenehm warm haben, wurde durch die Firma Matthias Dreyße GmbH aus Gebesee eine Fußbodenheizung eingebaut. Somit sieht man im gesamten Raum keine Heizkörper und unsere Kleinen können ungehindert jeglicher Beschäftigung nachgehen. Auch die Beleuchtung des Raumes ist auf die Kinder abgestimmt. Wir haben uns aus Gründen der Sicherheit für ballwurfsichere Rasterleuchten entschieden, die durch die Firma Elektro Kästner fachgerecht installiert wurden. Aber dabei merkt man, dass Sicherheit ihren Preis hat. Hier fallen allein ca. 1.000 Euro Mehrkosten an.



So könnte unser Mehrzweckraum schon bald aussehen.

Doch das sind uns unsere Kinder wohl wert; und ein Grund mehr, mit engagiertem Einsatz aller Eltern die Baukosten zu senken. Wie wichtig die Eigenleistungen des Vereins und der Eltern für diesen Anbau und im Allgemeinen sind, haben wir bereits beim letzten Elternabend Anfang Oktober erklärt. Unser Aufruf stieß diesmal auf viele offene Ohren. Wir möchten uns bei allen Eltern, Großeltern, dem Kindergartenpersonal sowie allen Anderen, die bisher geholfen haben, ganz herzlich bedanken.

Doch es liegt noch eine Menge Arbeit an. Zur Erinnerung - die zum Elternabend angesprochenen Listen für die Eigenleistungen befinden sich an der Pinnwand und warten darauf, dass sich noch viele Helfer hier eintragen. Die ersten Eigenleistungen wurden bereits abgearbeitet. Wir sind auf die Mithilfe aller angewiesen. Der Bau verschlingt eine für unseren Verein Kinderland Ringleben e.V. enorm große Menge an Geld. Auf die beantragten Fördermittel im Rahmen des Investitionsprogrammes „Kinderbetreuungsfinanzierung“ können wir leider nicht hoffen. Von 18 Antragstellern liegen wir in der Prioritätenliste auf Platz 13. Der Grund hierfür ist - wir haben zu wenig Kinder unter drei Jahren. Es werden vorrangig die Einrichtungen gefördert, in denen eine hohe Anzahl von diesen kleinen Knirpsen betreut werden. Aber die bereits im letzten Baureport erwähnten 2.000 Euro aus der Staatslotterie sind uns sicher. Diese werden wir für die Ausstattung des Anbaus, d.h. für Sport-, Spiel-, Klettergeräte und vieles mehr verwenden.

Wenn unser Terminplan für die Eigenleistungen Dank Ihrer Hilfe eingehalten werden kann, steht einer Nutzung des Anbaus ab Dezember nichts entgegen. Das Anbringen des Außenputzes sowie die endgültige Gestaltung der Außenanlage werden dann im nächsten Frühjahr erfolgen. Die Putzarbeiten werden über das Architekturbüro Wust aus Gebesee ausgeschrieben. Bei der Gestaltung der Außenanlagen ist wieder einmal Eigeninitiative gefragt!

Sabine Fischer  
Vorstandsvorsitzende

## Das war unser Richtfest am 22. August 2008

Seit einigen Wochen stehen unsere Kinder mit großen Augen am Bauzaun und staunen über „das neue Haus“, das für sie von Firmen aus unserer Region gebaut wird. Die Gemeinde Ringleben als Bauherr der Maßnahme errichtet hier in Zusammenarbeit mit dem Vorstand und den Erziehern sowie den Eltern des Kinderlandes einen Mehrzweckraum, welcher an den bestehenden Kindergartenkomplex angebaut wird. Finanziert wird dieser Anbau größtenteils vom Kinderland selbst mit Unterstützung der Gemeinde Ringleben.

Dieser zusätzliche Raum soll den Kindern schon Ende des Jahres eine weitere Möglichkeit für Spiel, Sport und Spaß, aber auch für individuelle Beschäftigungen geben.

Nach dem Baubeginn am 7. Juli feierten wir am Freitag, den 22. August 2008 das Richtfest für unseren Anbau auf dem Gelände des Kinderlandes. Zu diesem freudigen Ereignis begrüßte die Vorstandsvorsitzende Frau Fischer alle anwesenden Gäste, wie den Bürgermeister der Gemeinde Ringleben Herrn Dr. Vollrath, das Architektur- und Planungsbüro Dipl.-Ing. Angela Wust aus Gebesee als Planer dieser Baumaßnahme, die Firmen



EFAHT Bau GmbH Walschleben, Dachdeckerbetrieb Mario Stiller aus Walschleben, Firma Matthias Dreyße GmbH aus Gebesee, Elektroinstallation Elektro Kästner aus Walschleben und viele Eltern, die durch verschiedene Eigenleistungen zum Baufortschritt beigetragen haben.

Mit dem Richtspruch der Firma Stiller wurde der Rohbau an den Bauherrn und das Kinderland feierlich übergeben. Danach bedankten sich der Bürgermeister Herr Dr. Vollrath sowie die Vereinsvorsitzende Frau Fischer für die hilfreiche und tatkräftige Unterstützung der Anwesenden zum guten Gelingen dieser Baumaßnahme. Die Kinder des Kinderlandes Ringleben sagten auf ihre Weise Dankeschön. Sie hatten für diesen Tag ein kleines Programm mit Liedern und Gedichten eingeübt, welches Sie gern vortrugen.

Im Anschluss gab es für alle Gäste, Kinder und Erzieher Kaffee, Kuchen und eine kleine Brotzeit, wie es sich für ein Richtfest gehört.

Hiermit möchte sich das Kinderland Ringleben recht herzlich bei allen Beteiligten für die bisherige Hilfe und das gelungene Fest bedanken. Ein Dankeschön gilt auch der EFATH Bau GmbH, welche uns zum Richtfest eine Spende in Höhe von 113 Euro übergab.



# Das Team des Kinderlandes Ringleben e. V.

Vorstandsvorsitzende



Sabine Fischer

Stellvertreterin



Heike Spittel

Kassiererin



Antje Hannemann

Schriftführerin



Annett Grauel

weiteres Mitglid



Frank Hellmold

KiGa - Leiterin



Silke Bier

Erzieherin



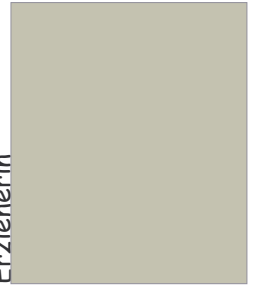
Anke Penno

Erzieherin



Veronika Bode

Erzieherin



Kirsten Gebauer

Gute Fee



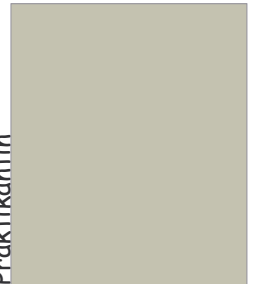
Erika Unger

Auszubildende



Jaqueline Ackermann

Praktikantin



Juliane



.....  
.....  
.....  
.....

An das  
Kinderland Ringleben e.V.  
Vorstand  
Haßlebener Str. 147b  
99189 Ringleben

**Antrag auf Mitgliedschaft in der Elterninitiative  
„Kinderland Ringleben e.V.“**

Sehr geehrter Vorstand,

ich möchte gerne Mitglied im Verein Kinderland Ringleben e.V. werden.  
Über das weitere Vorgehen bzgl. Aufnahme, Beitragszahlung und  
Satzung möchte mich der Vorstand informieren.

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift

**Wir laden alle Eltern ein, Mitglied in unserem Verein zu werden.**

Der Jahresbeitrag beträgt 30,00 €. Mitglieder des Vereins können  
alle natürlichen Personen werden, die zuvor einen Antrag gestellt  
haben, über den der Vorstand entscheidet. Alle zwei Jahre wird der  
Vorstand von der Mitgliederversammlung gewählt.

Der Verein „Kinderland Ringleben e.V.“ ist ein freier Träger. Alle  
Gemeinden, von denen Kinder unsere Einrichtung besuchen, bezahlen  
seit dem 01.01.2007 einen gesetzlich festgelegten Betrag an unseren  
Verein. So auch die Gemeinde Ringleben. Sie kann sonst zu nichts  
verpflichtet werden, engagiert sich aber sehr für unsere Interessen.



# Tag der Zahngesundheit

## Gesunde Zahnpflege von Anfang an

Weisen Sie Ihre Kinder schon früh auf die richtige Mundhygiene hin! Es ist wichtig, dass Kindergarten UND Eltern zu Hause die Zahnpflege der Kinder kontrollieren und bei dieser auch helfen. Für die richtige Zahnpflege haben wir hier ein paar Hinweise:

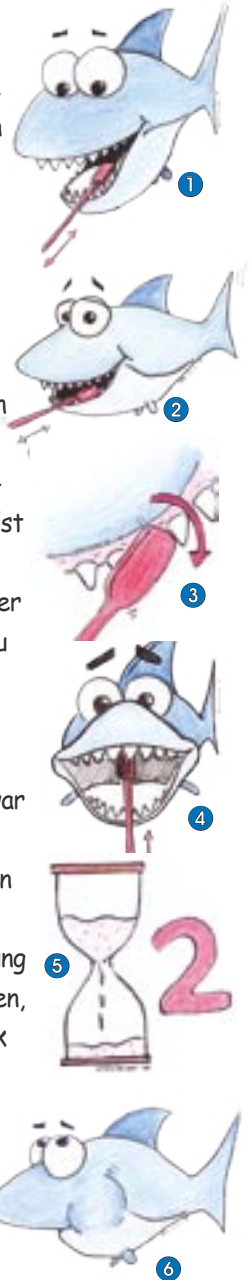
### kinderfreundliche Zahnputztechnik zum Mitmachen:

- 1 Bürste zuerst kräftig die Kauflächen der Backenzähne. Führe dabei die Zahnbürste parallel zu den Zähnen.
- 2 Nun bürstest du alle Außenflächen der Zähne in kleinen Kreisbewegungen. Beginne mit den hinteren Zähnen.
- 3 Um Verletzungen zu vermeiden „massierst“ du dein Zahnfleisch von „Rot nach Weiß“, also vom Zahnfleisch zu den Zähnen und besonders den Zahnsaum, ohne zu sehr aufzudrücken. Deine Zahnbürste darf auch nicht zu hart sein.
- 4 Zum Reinigen der Rückseiten der Schneidezähne hältst du die Zahnbürste senkrecht.
- 5 Das Zähneputzen sollte mindestens zwei Minuten lang dauern.
- 6 Jetzt spülst du deinen Mund aus, indem du das Wasser kurz durch die Zahnzwischenräume presst - aber bitte nur ein mal, damit Fluoridanteile der Zahnpasta an den Zähnen haften bleiben. Das fördert die Remineralisierung des Zahnschmelzes. Zum Schluß überprüfst du auf eventuell übrig gebliebene Beläge: Betrachte deine vorderen Zähne im Spiegel und tasten die Rückseiten und übrigen Zähne mit der Zungenspitze ab. Findest du noch raue Stellen sind das Beläge, die du einfach mit der noch feuchten Zahnbürste entfernst.

Ansonsten kann auf Zahnpasta bzw. ein Gel nicht verzichtet werden. Bis Kinder kontrolliert - d.h. vollständig - ausspucken können, sollten sie Kinderzahnpasta mit maximal 500 ppm Fluorid verwenden, und zwar nicht mehr als eine erbsengroße Menge. Zahnpasten bestehen aus Putzkörpern, einer Pastengrundlage, Wirkstoffen (evtl. medizinischen Substanzen), Aromastoffen und als wichtigstes Fluoride, die den Zahnschmelz widerstandsfähig machen indem sie die Remineralisierung fördern. Fluoride sind in den meisten Zahnpasten und Gelen vorhanden, werden aber auch als Bestandteile von Tabletten, Kochsalz oder Lack verabreicht (der Lack kann nur vom Zahnarzt aufgetragen werden).

### Verwendung von Zahnbürsten:

Kindgerechte Zahnbürsten erkennen Sie an einem dicken, möglichst abgewinkelten Griff und einem kleinen, kurzen Borstenfeld, deren büschelige und elastischen Borsten dicht stehen und an ihren Enden rund geschliffen sind. Nach dem Gebrauch wird die Zahnbürste



gründlich gespült, am Waschbeckenrand ausgeklopft und so aufbewahrt, dass sie leicht trocknen kann. Die Trocknung entzieht Bakterien den Nährboden. Nach ca. drei Monaten wird die Zahnbürste ersetzt.

### Was wir sonst noch für unsere Zähne tun können:

Auf Süßes sollten wir möglichst verzichten, auch wenn es schwer fällt. Der Ausweg: zahnfreundliche Süßwaren. Leicht zu erkennen an dem "Zahnmännchen mit Schirm" auf der Verpackung - einem Markenzeichen, das nur anhand strenger Kriterien nach einer wissenschaftlichen Untersuchung des jeweiligen Produkts vergeben wird. Zuckerersatzstoffe werden von den Mundbakterien nicht oder kaum zu zahnschädigenden Säuren abgebaut, weniger Plaque gebildet. Auch Kuchen, Plätzchen oder Desserts können mit Zuckeraustauschstoffen gesüßt werden. Ein übermäßiger Verzehr kann jedoch abführend wirken.

### Anwendung von Fluoriden:

Ab Durchbruch des ersten Zahnes bis zum 2. Geburtstag wird 1 mal täglich mit fluoridhaltiger Kinderzahnpaste geputzt, ab dem 2. Geburtstag 2 mal täglich und ab dem 6. Geburtstag wird mit normaler Zahnpaste 2-3 mal täglich geputzt.

### Gesunde Ernährung:

- besteht aus 3 Hauptmalzeiten und 2 Zwischenmahlzeiten täglich,
- ist ausgewogen und vielseitig,
- reichlich Milch- und Milchprodukte liefern Calcium für den Knochenaufbau
- selten Süßes, lieber zahnfreundliche Zuckeraustauschstoffe verwenden
- auf versteckten Zucker achten z.B. in Getränken oder Ketchup



## Auch in diesem Jahr

Unsere Elterninitiative ist einmalig und soll es auch bleiben!

Um das hohe Niveau der Kindereinrichtung trotz geringer Beiträge halten zu können, sind alle Eltern aufgefordert, sich aktiv in den Kindergarten einzubringen.

### Elternsprecher- **Ansprechpartner für alles was bedrückt**

Frau Herrnbredel	große Gruppe, Frau Penno (Pandas)
Frau Saalfeld	mittlere Gruppe, Frau Gebauer (Dinos)
Frau Leer	mittlere kleine Gruppe, Frau Bier (Marienkäfer)
Frau Löwe	kleine Gruppe, Frau Bode (Mäuse)

### Patenschaften - **das Konzept hat sich bewährt**

Die Außenanlagen und Spielgeräte brauchen intensive Wartung und Pflege. 5 Stunden pro Schuljahr pro Kind reichen völlig aus. Unsere Kinder sollen mit sicheren und gepflegten Objekten spielen. Ein dafür angestellter Hausmeister würde zu einer erheblichen Beitragssteigerung führen. Um der Elterninitiative gerecht zu werden, haben wir uns darauf geeinigt, dass alle Eltern für ein Projekt/Objekt die Betreuung und Pflege übernehmen, in eigener Regie. Dabei handelt es sich nur um reine Arbeitsleistungen; anfallende Materialkosten trägt der Kindergarten. Die Arbeiten können individuell und nach Bedarf vorgenommen werden (also auch an Wochenenden - in Abstimmung mit Frau Bier). Versicherungsschutz besteht für die ausführenden erwachsenen Personen, nicht jedoch für mitgebrachte Kinder!

Im letzten Jahr waren wir mit dem Ergebnis der Patenschaften sehr zufrieden. Vielen Dank an alle fleißigen Eltern. Das Konzept hat sich bewährt, deshalb werden wir es fortführen. Die großen Kinder sind in der Schule, kleine Kinder sind neu hinzugekommen, dem entsprechend können die Aufgaben neu verteilt werden. Eine Liste zum Eintragen wird an der Info-Pinnwand im Kindergarten zu finden sein.

### Mittwochs Kuchen backen- **Liste hat Frau Penno**

Jede Woche backen zwei Eltern jeweils einen Blechkuchen für die Nach-

mittagsmahlzeit am gesunden Mittwoch. D. h., dass die Eltern ca. alle 3 Monate einen Kuchen backen. Frau Penno wird eine Liste führen und die Eltern sodann rechtzeitig ansprechen.

### **Obstgeld- sammelt Frau Gebauer ein**

Seit April 2007 wird für 6 Monate im Voraus von Frau Gebauer Obstgeld in Höhe von mtl. 1,00 €, somit 6,00 € kassiert. Hiervon wird das tägliche Obstfrühstück finanziert. Frau Spittel hat sich bereit erklärt, sich um den Einkauf zu kümmern. Vielen Dank.

### **Kindergeburtstage**

Um die Erzieher von zusätzlicher Arbeit zu entlasten, bitten wir alle Eltern zukünftig nur Obst, Quark, Joghurt, Eis oder Ähnliches mitzubringen. Wer unbedingt möchte, kann Frühstück oder 2 Blechkuchen mitbringen, sollte dies jedoch selbst im Kindergarten vorbereiten.

### **Kummerkasten- bitte auch benutzen**

Ab sofort steht im Wintergarten ein „Kummerkasten“ für alle die, die Kritik, Anregungen oder Lob gern anonym loswerden möchten. Der Kasten wird nur vom Elternbeirat geöffnet, der sich dann auch um die Angelegenheiten kümmert.

### **Bibliothek- kostenlos**

Im Vorraum zum Waschraum befindet sich unsere „Mini-Bibliothek“, bei der sich jeder Bücher leihen kann. Frau Göttlich hat sich bereit erklärt, diese Vorgänge zu betreuen. Wer Interesse hat, möge sich an Frau Göttlich wenden.

Wer Bücher übrig hat, kann diese gern dem Kindergarten überlassen.

### **Kindergartenzeitung- zum mitmachen**

Auch in Zukunft sollen alle Informationen rund um den Kindergarten in unserer Kindergartenzeitung bekannt gemacht werden. Die Zeitung wird halbjährlich erscheinen. Alle Eltern sind herzlich eingeladen, Ideen und Gedanken mit einzubringen.

Sie ist für einen Unkostenbeitrag von 1,00 € zu bekommen.

**Bitte auch nutzen - hier steckt eine menge Arbeit drin!**

## Die Mäuse Frau Bode

Seit dem 1. Oktober habe ich, Veronika Bode, die Betreuung der jüngsten Kinder unserer Einrichtung übernommen. Ich bin ausgebildete Erzieherin und habe schon viele Jahre Erfahrung in diesem Beruf, der mir immer viel Freude bereitet hat. Vielleicht gerade weil ich nicht mehr die Jüngste bin, kann ich das Team im Kinderland bereichern - Kindern und Erziehern ein Ruhepunkt sein. Ich jedenfalls nehme diese Herausforderung gerne an!

In den ersten Tagen lernte „das kleine Gemüse“ die anderen Kinder, Erzieher, Frau Unger und die Räumlichkeiten kennen.

Der Lernprozess und die Entwicklung der Kinder erfolgt während des gesamten Tagesablaufes, daher ist ein geregelter und harmonischer Ablauf von großer Bedeutung.

Während des gesamten Tages hören die Kinder Lieder vom Herbst und vom Regen, auch Lieder die die größeren Kinder singen.

Weiterhin lernen wir den Umgang mit Stiften und Farben. Die beiden älteren Kinder bekommen ihrem Alter entsprechende Aufgaben.

In den kommenden Wochen werden wir Fingerspiele und Lieder lernen und hören.

Fingerspiele: 1. Das ist der Daumen, -Daumen  
der schüttelt die Pflaumen, -Zeigefinger  
der hebt sie auf, -Mittelfinger  
der trägt sie heim, -Ringfinger  
und der ist sie ganz allein. -kleiner Finger

2. Mit Fingerchen, mit Fingerchen  
Mit flacher, flacher Hand,  
mit Fäustchen, mit Fäustchen,  
mit Ellenbogen klatsch, klatsch, klatsch.

Lieder: Backe, backe Kuchen

Alle meine Entchen

Elefant wollt bummeln gehen.

## Die Marienkäfer - Frau Bier

Mathematische Bildung (2. Lebensjahr)

Die Kinder reihen eine Menge von großen Muggelsteinen aneinander - sie legen eine Raupe. Nach Hinzugabe von mittelgroßen Muggelsteinen sollen sie abwechselnd große und mittelgroße Steine aneinanderreihen - Sie sortieren zum Ende die Muggelsteine nach Größen in die entsprechenden Behälter.

(3. Lebensjahr)

Die Kinder nehmen nach Aufforderung jeweils 2 Materialien mit unterschiedlichen Formen und Farben aus dem Fröbelkasten. Sie kommentieren ihr Vorhaben und ihr Tun. Sie gestalten eine Blüte mit diesen unterschiedlichen Materialien.

Zum Abschluss sortieren sie alle Gegenstände nach Form, Farbe und Größe in die entsprechenden Kästen. Die Kinder hören Reime, Gedichte und Lieder, z.B. „Es regnet“ und „Traktor rattert früh bis spät“.

Sie lernen das Gedicht von der Katze und können das Lied vom Nebel singen.

Die Kinder kennen die Geschichte von den 3 kleinen Katzen und erzählen sie nach. Die Größeren wissen, dass die Katze vier Beine hat. Die Kleineren können typische Merkmale benennen. Alle Kinder wissen, welche Nahrung Katzen zu sich nehmen.



Passend zur Jahreszeit haben wir über den Herbst gesprochen. Die Kinder kennen viele Eigenschaften des Herbstes. Sie können Schlussfolgerungen ziehen, z.B. Was tun wir, wenn die Sonne nicht mehr so warm scheint, damit wir nicht frieren? Die Größeren benennen typische Naturereignisse, z.B. Blätterfall, Regen, Nebel usw.

Wir gestalten Igel, Kastanien, Äpfel und Bäume mit Knetmasse, Pinsel, Farbe, Papier, Schere usw.

Die Größeren Kinder können die typischen Formen des Baumes benennen und malen diesen. Sie erkennen, dass unterschiedliche Bäume verschiedene Blattformen besitzen.

Die Kinder werden animiert, alle Sinne einzusetzen, z.B. Riechen des Tees: Wie sieht der Tee aus? Was für eine Frucht könnte eine solche Farbe haben?

Sie fühlen und benennen unterschiedliche Materialien. Sie beobachten und betrachten Naturerscheinungen und können Früchte an Bäumen und Sträuchern erkennen. Die Kinder werden darauf hingewiesen keine Früchte und Blätter abzupflücken und zu essen, da diese giftig sein könnten.

Sie erwerben wichtige Regeln, auch im Umgang mit Technik - Steckdosen meiden! Lichtschalter nicht betätigen!

## Neues von der Dinogruppe – Frau Gebauer

Mein Name ist Kirsten Gebauer, ich bin seit 01.09.08 die neue Erzieherin in der Dinogruppe. Ich bin von Beruf Kinderpfleger und Heilerziehungspfleger und habe schon 8 Jahre in einem Kindergarten gearbeitet. Danach war ich in mehreren sozialen Einrichtungen tätig. Als Heilerziehungspfleger habe ich mehrere Jahre körperlich/geistig Behinderte Menschen betreut. Man kann sagen, ich habe schon immer mit Kindern gearbeitet und ich mache es immer wieder gerne.

Unser Hauptthema befasst sich mit den 4 Jahreszeiten und ihren Besonderheiten. Die Kinder können die Jahreszeiten bestimmen, aktuell der Herbst.

Was passiert alles im Herbst, die schönen Seiten der Jahreszeit: Blätterfall, Kastanien sammeln, Tiere bereiten sich auf den Winterschlaf vor, Zugvögel fliegen in warme Länder. Wir achten auf angemessene Kleidung, festes Schuhwerk, Regenjacke u.s.w.

Unser aktuelles Lied für den Herbst:

„ Es war eine Mutter, die hatte 4 Kinder, den Frühling, den Sommer, den Herbst und den Winter. Der Frühling bringt Blumen, der Sommer bringt Klee, der Herbst der bringt Trauben, der Winter bringt Schnee.“

Wir haben auch Spaziergänge in die Natur unternommen. Hauptaugenmerk viel auf ein ganz bestimmtes Tier im Herbst: den Igel, seine Besonderheiten, Lebensweise und Vorkommen. Die Praktikantin Jacqueline hat den Kindern ein Buch über den Igel vorgelesen. Im Anschluss hatte jedes Kind die Möglichkeit, seine Eindrücke auf Papier wider zu geben.

Es sind daraus schöne Bilder entstanden, die die Kinder voller Stolz ausgehangen haben.

In der Mengenlehre arbeiten wir im Zahlenraum bis 3. Die Kinder legen selbständig oder mit Hilfe die Zahlen 1 bis 3 nacheinander. Wir zählen auch schon rückwärts.

## Die Pandas - Frau Penno

Der Herbst ist da:

Wir lernen Lieder und Gedichte über den Herbst:

„Herbstwind, du Rüpel“

„Die Tausendschönchen“

„Ein pi-pa-putziger Igel“

Gedicht: „Igelpaar“

Wir sprechen über den Herbst z.B. "Woran erkennt man den Herbst?" Die Kinder sollen in vollständigen und grammatikalisch richtigen Sätzen antworten.

Thema sind auch wieder die Bäume. Über gesammelte Blätter und Früchte versuchen wir die Bäume zu bestimmen. Wir malen Bäume mit Stamm, Ästen und Zweigen.

In der Mengenlehre arbeiten wir im Zahlenraum 6. Wir zählen rückwärts und bestimmen Nachfolger und Vorgänger. Die Menge 6 müssen die Kinder simultan erfassen können.

## Piratencup und Drachenbootrennen 2008

Am 06.07.2008 fand am Alperstedter See neben dem Drachenbootrennen der Piratencup für Kindergartenkinder statt. Unsere Kinder erschienen zünftig in Piratenkleidung. Mit viel Spaß und Geschick wurden die verschiedenen Stationen, wie Gummipferd-Wetthüpfen, Kegeln, Hau den Lukas, 4 Gewinnt, Skilaufen mit Partner und Bootsaurüstung, Ankerwerfen absolviert. Wie es für ein Piratenfest gehört, gab es auch eine Schatzkiste randvoll mit Süßigkeiten gefüllt, gesponsert von Familie Böttner. Zum Schluss wurde die Hüpfburg geentert. Als Preis für die gelungene Teilnahme gab es für den Kindergarten Sandspielzeug.

Den Kindern hat es wieder viel Spaß gemacht und sie freuen sich schon auf das nächste Mal.



## Unsere Ausflüge im Sommer

Eine Wanderung zur Ringleber/Andisleber Brücke mit allen Kindern war besonders für die Kleinen eine Herausforderung. Aber der 4 Sitzer war eine Alternative, und das von Frau Unger versteckte Frühstück ließ alle Kräfte wieder aufleben.

Gut, dass es Fam. Röse und ihr Busunternehmen gibt. Der Busfahrer ließ uns an der B4 am 22.07.08 am Waldcasino aussteigen. Von dort aus - alle Geräte an der Trimmstrecke ausprobierend- war es eine ganz schön anstrengende Wanderung bis auf die Indianerwiese im Erfurter Steiger.

Kaum jemand kennt den Kühnhäuser Barfußpfad - das wollten wir ändern. Am 15. Juli erkundeten alle Kinder das Gelände rund um den Kühnhäuser See und ließen dabei ihre Füße spüren, was sie im Schuhwerk an Reizen sonst nicht aufnehmen können.

Ein Höhepunkt der Feriengestaltung war sicherlich das Dachwiger Freibad. Die angenehme Abkühlung am 31. Juli erfreute sichtlich alle Kinder und die ältere Gruppe konnte schon mal ausprobieren, ob es mit dem Sprung ins tiefe Wasser und dem „Schwimmen“ zurück an den Beckenrand schon klappt - ganz schön mutig.

Den Schuljahresauftakt gestalteten wir am 1. September mit allen Kindern im Mariengarten unterhalb vom Bismarkturm im Erfurter Steiger. Nach der Anstrengung, den Berg hoch zu laufen, schmeckte das Frühstück aus dem eigenen Rucksack besonders lecker. Das schlechte Wetter hat uns auch nicht davon abgehalten den schönen Mariengarten zu erkunden. Ein Spielplatz und ein großes Gelände animierte zu ausdauernder Bewegung. Der Mariengarten gehört zur Arbeitsstätte von Frau Sichel.



Wir unfernehmen was!

## Das war unser Sommerfest 2008

Unser diesjähriges Sommerfest fand am 13.06.08 statt. Nach langer Vorbereitungszeit der Eltern und Kinder der Schulanfänger war nun der große Tag gekommen.

Nach dem gemütlichen Kaffee trinken ging es mit dem Programm los. Die Schulanfänger führten mit den Eltern zusammen ein kleines Theaterstück auf: Alle Kinder und Eltern waren blau verkleidet, wir waren im Blauland angekommen. Nun kam unser Farbenkönig, Herr Göttlich. Nacheinander wurden die Kinder und die Eltern farbig. Unseren kleinen Zuschauern schien das Theaterstück zu gefallen. Es gab danach den erhofften Applaus.

Nun begann das Programm für alle, über Schminken, Basteln und Wasserbomben werfen war für alle etwas dabei.

Die Aufregung für die Schulanfänger stieg! Wochenlanges Gießen des Zuckertütenbaumes schienen sich gelohnt zu haben. Es gab Zuckertüten! Um 17 Uhr fuhr die Pferdekutsche vor. Das Ziel war die Eisdielen in Gebeese. Zurück aus der Eisdielen gab es Abendbrot.

Nun rückten der Abend und die Nacht immer näher. Schlafe ich hier oder nicht? Dies war für alle Schulanfänger die große Frage. Am Lagerfeuer wurde darüber diskutiert. Nun war es soweit, es wurde zum Duschen gerufen, die Betten waren gemacht. Nach einer guten Nachtgeschichte wurden langsam alle ruhig und schliefen ein.

Am Morgen gab es ein gemütliches Frühstück und alle Eltern und Erzieher räumten noch gemeinsam auf.

So endete unser diesjähriges Sommerfest





Elternabend

# Sommerfest und Elternabend

## Kindermund

Wie mache ich klar, dass ich keine Lust habe? Erzieherin zu L.L. ( 2 Jahre 8 Mon. ) „ Ziehe bitte deine Schuhe an und laufe 2 Runden auf dem Hof“. Darauf L.L. : „ Ich kann nicht - ich bin doch noch klein“

Ein Kind will sich beim Mittagessen Nachschlag holen. Die Erzieherin sagt: „Bitte warte noch einen Moment, es holt sich gerade ein anderes Kind nochmal etwas zu essen!“ Darauf antwortet N.T. :“Wir dürfen aber immer zusammen gehen!“ K.S. darauf: „Wenn Frau Gebauer nicht mehr da ist, machen wir es wie immer!“

## Wir bedanken uns bei:

- den Papas und Opas, die uns immer die Tonnen nach vorne stellen
- Hr. Spittel / Spittel Junior / Hellmold für Elektrik
- Hr. Herold Zaun, Löcher für Kletternetz
- Hr. Grauel für alle erledigten Aufgaben
- Gemeindearbeiter - Dank an die Gemeinde
- Sponsoring und Aufbau Firma Gartenwelt
- Hr. Naue/ Hr. Hellmold/ Hr. Grauel
- Fr. Karsch für Pflege des Aquariums auch im Schuljahr ohne Kind
- Fam. Leer für Laub und Sand fegen
- Hr. Büchner für die Abholung unserer gesammelten Kastanien und die vielen-vielen Äpfel für das Obstfrühstück
- Hr. Fischer und Hr. Backhaus Betonplatte
- Verein von Hr. Hellmold für Streichen der Ablagen in Spielhäusern
- Schloss Gebesee für Sandkistenumrandung
- Hr. Sennewald und Fr. Löwe für Laub fegen
- Fr. Grauel für Laub fegen
- Frau Fischer und Mann für Laub fegen
- Hr. Naue für Laub fegen
- Hr. Mönchgesang für Dachverkleidung Spielhütten
- Opa Ackermann für Vorbereitung und Ausführung Platten legen
- Hr. Hannemann Ausleihe Betonmischer
- Hr. Hellmold und Junior für alle erledigten Aufgaben, Vorbereitung Bau und Platten entfernen
- bei Familie Leer für die Laubsäcke
- Hr. Dreyße und Hr. Dreyße Junior, Hr. Kirchhof, Hr. Rapsilber, Hr. Spittel, Hr. Kühn, Hr. Gotthardt, Hr. Backhaus für erledigte Arbeiten Baumaßnahmen und für die erledigte Arbeit des Elternbeirates, Mitarbeit bei der Zeitung, Internet usw. für Ihre Mithilfe im Kinderland Ringleben
- unserem Vorstand für die Vorstandsarbeit

...und entschuldigen uns, falls wir einen fleißigen Helfer vergessen haben - er sei hiermit erwähnt.

## Unser Tagesablauf

6.00 - 8.00 Uhr	Spiel
8.00 - 8.30 Uhr	Frühstück
8.45	Zähne putzen
8.30 - 9.30 Uhr	Spiel
9.30 - 10.30 Uhr	Beschäftigung
10.30 Uhr	Obstfrühstück, Spiel im Freien
11.30 Uhr	Mittagessen
12 Uhr	Spiel im Freien, Zähneputzen und Vorbereitung auf den Mittagsschlaf
12.45 Uhr - 14 Uhr	älteste Gruppe, Zähneputzen, Mittagsschlaf
14.30 Uhr	Kaffee, Spiel

Wir bitten darum, die Kinder bis 9.00 Uhr zu uns zu bringen, damit alle gemeinsam die Beschäftigung durchführen können.

**jeden Donnerstag 16.30 Uhr:** Musik bei Frau Hecke für interessierte Kinder (ausgenommen die Ferien)

**jeden Mittwoch:** Französisch für interessierte Kinder

**jeden zweiten Dienstag und Mittwoch:** Schwimmunterricht in Hollenbach für interessierte Kinder

**jeden Donnerstag:** Sportbeschäftigung der Gruppen von Frau Gebauer und Frau Penno im Gemeindesaal, Frau Bode und Frau Bier im Kinderland

---

## Schwimmen-Baden-Spiele-Lernen

Dieses neue Angebot können wir unseren Kindergartenkindern seit Oktober letzten Jahres anbieten.

Dabei handelt es sich um einen Kurs für interessierte Kinder, die das Schwimmen erlernen wollen. Jeden zweiten Dienstag bzw. Mittwoch können Kinder von 3 bis 6 Jahren in Hollenbach bei Mühlhausen in einem kleinen Hallenbad baden bzw. das Schwimmen erlernen und das Seepferdchenabzeichen ablegen.

## Aus Altpapier wird bares Geld!



Liebe Eltern,

ist Ihnen schon der grüne Papiercontainer am Eingang zu unserem Kindergarten Gelände aufgefallen? Wissen Sie schon, was es damit auf sich hat?

Nein? - dann wird es Zeit:

Denn für jeden voll gefüllten Container bekommt der Kindergarten 14,00 €, von dem wir Bastelmaterialien, Geburtstagsgeschenke und ähnliches kaufen.

Also, wir freuen uns über jede Zeitung, Zeitschrift und jeden Katalog, den Sie dort hineinwerfen. **Bitte nur keine Pappe entsorgen, denn dann gibt es erhebliche Abzüge.**

Vielen Dank!

**Bastelt mit uns**

# Alles zum Basteln

## Terminkalender

Herbstfest	05.11.2008
Weihnachtsbasteln	27.11.2008, 19.00 Uhr
Weihnachtsbasar	02.12.2008, 15.30 Uhr
Weihnachtsfeier	17.12.2008, 15.00 Uhr
Spielzeugtag	jeder erste Mittwoch im Monat

Schließzeiten 24.12.2008 bis 04.01.2009

Aktuelle Termine, Gruppenaktivitäten, Fotos und Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite:  
[www.kinderland-ringleben.de](http://www.kinderland-ringleben.de).

An dieser Stelle sind nochmal alle Eltern eingeladen, unsere Kindergartenzeitung und die Internetseite mitzugestalten. Ansprechpartnerin ist Frau Bier. DANKE